

Sachsen in New York

Von Peter Moser, 10.06.2004, Seite 24

SachsenFonds, eine Tochter der Landesbank Sachsen, bietet aktuell seinen neuen US-Immobilienfonds „SachsenFonds USA III“ zur Zeichnung an. Mit einem Gesamtvolumen von 151,1 Mio. \$, davon 68,5 Mio. \$ Eigenkapital, investiert der Fonds in ein Class-A-Bürogebäude an der Südspitze Manhattans. Auf 41 Etagen bietet die Immobilie eine Nutzfläche von 49 021 Quadratmeter, die derzeit zu 93,4 Prozent an 49 Einzelnutzer vermietet

sind. Anleger können sich ab 15 000 \$ zuzüglich fünf Prozent Agio beteiligen. Die Ausschüttungen beginnen mit sieben Prozent für 2004 und steigen prognosegemäß auf acht Prozent ab 2015. Der deutsche Investor genießt dabei durch die „Preferred Return“-Struktur eine Vorzugsstellung gegenüber den nachrangigen US-Joint Venture Partnern. Der Exit ist im Rahmen einer Kaufoption der nachrangigen Partner für das Jahr 2016 vorgesehen.